

Zusagefrist an selbst. Schulen?

Beitrag von „Wasserfloh“ vom 8. Dezember 2006 14:25

Hallo zusammen,

ich habe gehört, dass man an selbständigen Schulen nach einem geglückten Vorstellungsgespräch

lediglich 24h Zeit hat, um die Zusage zu geben, ansonsten ist man raus.....

Bei "normalen" Schulen darf man sich bis 16.01.07 alles überlegen - soweit schon klar.

Aber: Kann mir irgendjemand sagen, wo ich die Regelung für selbständige Schulen nachlesen kann?? Wenn es sie gibt, muss ich sie doch auch finden können - offiziell. Ansonsten ist das für mich nur Wunschdenken mancher Direktoren.....

Es wäre klasse, wenn es jemanden gibt, der darüber mehr weiss 😊

Ein schönes Wochenende noch,

Euer Wasserfloh

Beitrag von „Britta“ vom 8. Dezember 2006 14:59

Ich kann leider auch nicht sagen, wo es steht, aber ich kenne diese Regelung auch. Sie korrespondiert im Grunde auch schon mit der an anderen Schulen. Denn wenn man davon ausgeht, dass es keine Frist von Gesprächen gibt, sondern alle Gespräche an einem Tag stattfinden, nach dem kein Wochenende liegt, dann entspricht der nächste Werktag genau den 24 Stunden. (War das jetzt verständlich?)

LG

Britta

Beitrag von „Popstar“ vom 8. Dezember 2006 18:18

Ich habe heute nachmittag mit meinem zuständigen GEW-Menschen telefoniert, da mich diese Frage auch betrifft. Ich habe bereits Anfang nächster Woche ein Vorstellungsgespräch an einer selbstständigen Schule.

Es ist in der Tat so, dass die selbstständigen Schulen NICHT an die Fristen der "normalen" Schulen gebunden sind, sondern eigene Fristen festlegen können und Du bereits nach einer kürzeren Frist dort zu- oder absagen müsstest. Bei mir ist das konkret so, das ich mich im Zweifelsfall am nächsten Tag entscheiden müsste, ohne überhaupt zu einem der anderen Vorstellungsgespräche gegangen zu sein. Schlimmerweise würde ich da ja noch nicht mal alle Einladungen bekommen haben, da die ja erst ab dem 14. Dezember rausgehen bei den meisten Schulen.

Es ist also so, dass Du halt entweder der selbstständigen Schule zusagst, dafür die Stelle sicher hast, auch wenn sie auf Deiner Prioritätenliste nicht ganz oben steht. Oder du gehst das Risiko ein und nimmst die Stelle nicht an, wenn Du dir sehr hohe Chancen ausrechnest, an einer der anderen Schulen genommen zu werden. Eine echt schwere Entscheidung und die kann einem leider auch keiner abnehmen...

Naja, und man muss ja auch erstmal überhaupt irgendwo eine Zusage bekommen, das ist ja die größte Hürde.

Eventuell hast Du ja Glück, und du kannst, wenn Du nach dem Vorstellungsgespräch auf Platz 1 gelandet bist, mit denen eine Woche Bedenkzeit oder so aushandeln, wenn du noch ein konkretes Vorstellungsgespräch an einer anderen Schule mitnehmen willst. Wenn Du Glück hast gibt es auch an selbstständigen Schulen Chefs, die so verständnisvoll sind, dir diese Zeit zu gewähren...

Viel Erfolg bei der Stellensuche!

Popstar

Beitrag von „alias“ vom 8. Dezember 2006 18:23

Fix ist eine Zusage an einer freien Schule erst nach Unterzeichnung des Vertrages.

Das ist zwar nicht die feine englische Art - aber eine Bedenkzeit von einem Tag ist auch nicht

fein



Beitrag von „Wasserfloh“ vom 9. Dezember 2006 10:13

Danke Euch allen erstmal.....

Tja, ist wirklich blöd. Ich glaube "Pokern" ist nicht mein Ding.

Und was ich gehört habe, wollen einige auch am liebsten direkt die Unterschrift, so dass der Vorschlag von Alias ja auch kaum durchzuführen ist....

Aber mal sehen, wann die Termine so liegen, vielleicht kann man durch eine Terminverschiebung

schon ein wenig erreichen. (Ich habe nämlich noch keine Termine bekommen....)

Euch auch viel Erfolg und Hauptsache hinterher eine Stelle, mit der man glücklich werden kann!

Bis dann,

Wasserfloh

Beitrag von „phoenixe“ vom 9. Dezember 2006 20:22

Für Niedersachsen kann ich beisteuern:

Die 24- Stunden Frist scheint weitestgehend geläufig zu sein.

Was mich im Moment belastet, ist das Verfahren bei den Bezirksstellen.

Hier bin ich in eine denkbar ungünstige Situation geraten:

Mich riefen letzte Woche zwei Dezernenten der Landesschulbehörde Hannover an, die jeweils verschiedene Landkreise bearbeiten. Zuerst erhielt ich eine Einladung für ein Vorstellungsgespräch für meine "Letzt-Wunsch-Schule" am 11.12. Natürlich habe ich zugesagt. Zwei Stunden später der zweite Anruf: Ob ich bereits eine Stelle hätte - und dann die Enttäuschung: Eine potenzielle Einladung auf eine Stelle in meinem Wohnort mit exakt meiner Fächerkombination!!! Die Dezernentin meinte, dass Sie mich sehr gerne für den 15.12. einladen würde, aber noch hielte (OT) "XY die Hand auf meiner Akte..."

Nun weiß ich nicht wie ich mich verhalten soll.

Ich gäbe alles für diese zweite Stelle - habe die (sehr freundliche) Dezernentin auch gefragt, ob ich eine Möglichkeit habe am Montag mit offenen Karten zu spielen. Falls mit die Stelle jedoch angeboten wird, habe ich das Pech, dass der Dezernent mich sperren kann, sollte ich ablehnen. Dann kann ich für Freitag nicht mehr eingeladen werden und bekomme erst gar keine Chance die "Traumstelle" zu erhalten. Und - da es sich um die erste Einladung um eine Wirtschaftsstelle (Fr) handelt, weiß ich auch bereits, dass es nur sehr wenige Mitbewerber gibt.

Die Dezernentin meinte zu mir, dass Sie nicht in meiner Haut stecken möchte.

Aber soll ich mich jetzt am Montag schlechter verkaufen als ich es gewöhnlich machen würde?

Dabei bekomme ich auch ein flaues Gefühl im Magen. Aber die Stellen am Montag beziehen sich auf Ausschreibungen mit "Deutsch - beliebig", also nicht auf mein Fach "Wirtschaft". Wahrscheinlich kam der Anruf für die Hauptfächer zuerst...

Wie würdet ihr euch verhalten... Es ist ein Risiko. Ich weiß, dass ich auf einem sehr guten Ranglistenplatz stehe. Würde aber dieses Vorstellungsgespräch am Freitag wirklich gerne wahrnehmen.

Wie landet man auf Platz 2, 3 ...?

Sicher, ich bin sehr froh, dass ich eine Einladung habe und meine oberste Priorität ist natürlich eine Stelle - aber dennoch lässt mich der Gedanke bei meiner Traumschule nicht eingeladen werden zu dürfen weil zufällig ein anderer Landkreis zuerst bedient wird (oder das Hauptfach), ganz schön grummeln...

Hat jemand Tipps für mich?!?!?



DANKE

Beitrag von „Wasserfloh“ vom 10. Dezember 2006 16:43

Hi Phoenixe,

hat man denn in Niedersachsen in der Regel nur ein einzelnes Vorstellungsgespräch pro Landkreis?

Wenn ja, dann wäre es ja so ein bisschen wie beim alten Listenverfahren in NRW - man wird praktisch zugeteilt und darf nicht mucken.

Wenn nein, dann kann ich mir ehrlich nicht vorstellen, dass ein Dezernent einen sperren darf, wenn man noch mehrere Gespräche hat und die erste Stelle dann ablehnt.... Aber gut - Du bist in Niedersachsen und kennst Dich also aus.

Ansonsten fällt mir dazu leider auch keine andere Lösung ein (krank werden?, sich schlecht verkaufen? - finde ich alles nicht so dolle...)

Tut mir leid - ich bin heute nicht sehr hilfreich!

Ich hoffe aber, dass Du morgen "das Richtige" tust!

Bis dann,

Wasserfloh

P.S.: Hätt Dich der Dezernent auch schon sperren können, als er Dich anrief und den Termin vereinbaren wollte? Was wäre gewesen, wenn Du da schon nein gesagt hättest??? Ich finde das immer noch unglaublich!